

IVM Performance 2026-09



Die heiße Phase ist angebrochen

Der September markiert in unserer Branche traditionell den Aufbruch zum Jahresendspurt. Nicht nur Motorradmodelle müssen noch für ein optimales Jahresergebnis unter die Kunden gebracht und für die neuen Produkte des kommenden Jahres damit Platz gemacht werden, auch im Zubehörbereich herrscht entsprechend Betriebsamkeit. In anderem Zusammenhang rückt das kommende Jahr ebenfalls jetzt in den Fokus, wenn nämlich die Budgets für 2027 festgelegt werden.

Für die IVM-Mitgliedsunternehmen und andere Branchen-Akteure bedeutet das in diesem Herbst auch die neu aufgestellte INTERMOT im Februar 2027 zu berücksichtigen. Obwohl viele von ihnen aufgrund dieser meist noch laufenden Budgetrunden das finale Go abwarten müssen, haben trotzdem bereits über 60 Unternehmen zugesagt. Auch die Organisation der Themen-Schwerpunkte von Urban Mobility, Azubi-Programm über Adventure Riding, Motorsport bis zum einzigartigen Test-Parcours durch IVM und Koelnmesse sind in vollem Gange. Schon heute ist sicher, dass wir im Februar 2027 eine INTERMOT erleben werden, die im positiven Sinne mit den letzten Ausgaben nichts mehr zu tun haben wird.

Nichtsdestotrotz können wir die INTERMOT nur dann für uns alle als wirklichen Erfolg verbuchen, wenn wir die Reihen in der Branche noch enger schließen, jedes Unternehmen sich nachdrücklich dafür einsetzt, seine Händler und Kunden für die INTERMOT zu begeistern und wir alle gemeinsam auf unsere Leistungen und Produkte, aber auch auf unsere gesellschaftsrelevanten Themen dort aufmerksam machen.

Enger geschlossen haben sich die Reihen abermals sichtbar durch einen weiteren IVM-Beitritt in diesem Jahr. Die Firma Peugeot gehört seit diesem Monat nun als 20. ordentliches Mitglied dem Verband an – herzlich willkommen! Das hilft uns zusätzlich, unser ganzes wirtschaftliches Gewicht im direkten Austausch mit der Politik einzubringen. Neben dem Termin im Innenministerium des Freistaats Bayern, über den wir in dieser Ausgabe der „Performance“ berichten, treffen wir im September mit Isabel Cademartori die verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion und mit Tarek Al-Wazir (Grüne) gar den Leiter des Verkehrsausschusses des Bundestages. Mit Raimund Haser können wir zudem direkt mit einem aktiven Motorradfahrer über unsere Themen sprechen. Der CDU-Mann ist der neue parlamentarische Staatssekretär im Verkehrsministerium des Landes Baden-Württemberg und bestens vernetzt mit Bundesverkehrsminister Steffen Bilger, dem in diesen Tagen unsere Einladung zur INTERMOT persönlich übergeben wird.

Dies sind nur einige Aktivitäten, die deutlich machen, dass die heiße Phase „Endspurt 2026“ auch beim IVM eingesetzt hat und wir damit entschlossen den Blick auf die Ideallinie, nämlich erfolgreich nach vorn, gerichtet haben. Wir wünschen Ihnen allen viel Erfolg für Ihre anstehenden Aufgaben und werden gemeinsam im IVM mit Nachdruck die Geschicke unserer Branche aktiv gestalten.

Michael Sommer

Uwe Seitz

IVM-Präsident

IVM-Hauptgeschäftsführer

IVM Performance 2026-09

Zurück im Verband

Peugeot Motocycles tritt dem IVM bei

Es gab eine Zeit, in der Peugeot Motocycles kein Mitglied im IVM mehr war - doch diese Zeiten sind nun vorbei. Nach dem einstimmigen Votum der ordentlichen Mitglieder ist Peugeot Motocycles seit September 2026 das 20. ordentliche Mitglied des IVM!

Das Unternehmen, in Deutschland unter der Leitung von Country Manager Ralph Zimmer, entwickelt, produziert und vertreibt seit 1926 zwei- und dreirädrige Motorroller, sowohl mit Verbrenner-, als auch mit Elektromotor. 2018 wurden außerdem zwei Motorradmodelle in den Markt eingeführt. Zusätzlich zur namensgebenden Marke Peugeot Motocycles beinhaltet das Portfolio die Marken Kisbee und Django.



IVM Performance 2026-09

Austausch in Bayern

Zum Thema Führerscheinreform und die Fahrerlaubnis B196 konnte sich der IVM Anfang des Monats mit dem in Bayern für solche Themen zuständigen Innenministerium in München austauschen. Für die Unterredung nahmen sich Regierungsdirektor Steffen Miethig und die in seinem Referat C14 für Führerscheinfragen zuständige Mitarbeiterin Theresa Guggemos gut über eine Stunde Zeit. IVM-Hauptgeschäftsführer Uwe Seitz ordnete in dem Gespräch die Unfallzahlen rund um B196 im Zusammenhang mit der enormen Bestandszunahme und dem Gesamtzeitraum bis Ende 2025 entsprechend ein.

Hintergrund: Bayern hat den Vorsitz in der Landesverkehrsministerkonferenz, die sich bezüglich einer Entscheidung zur Einführung einer Prüfung für B196 im Frühjahr vertagte. „Wir konnten in München deutlich machen, dass die in einem direkten Vergleich der Jahre 2019 und 2022 isoliert betrachtete Zahl der Steigerung schwer verunfallter 125er-Fahrenden von über 50 Prozent ohne Berücksichtigung des massiven Anstiegs des Bestandes und weiterer besonderer Umstände keine Aussagekraft zum Fahrkönnen und der Verkehrssicherheit rund um den B196 hat“, sagte Uwe Seitz über das Gespräch. „Die Unfallzahlen sind bis 2025 trotz eines Bestandes von nun über 350.000 Fahrzeugen sogar deutlich zurückgegangen.“

Seitz stellte in diesem Termin auch die Überlegung des IVM vor, statt dreier Fahrprüfungen zum Erwerb des A1 über A2 bis A lieber auf Trainings zu setzen, um die Unfallzahlen von Motorrad- und Roller-Fahrern weiter zu senken. „In der Diskussion um die Führerscheinreform kommen motorisierte Zweiräder viel zu wenig vor. Wir haben aber genau in diesem Segment die große Chance, nicht nur die Kosten bei der Ausbildung zu senken und den Zugang zu individueller Mobilität damit deutlich zu vereinfachen, sondern gleichzeitig aus den Fahrerinnen und Fahrern bessere Motorradfahrende zu machen. Die Verkehrssicherheit muss ganz oben stehen, da sind wir uns mit dem bayrischen Innenministerium völlig einig, aber das dreimalige Abprüfen des quasi gleichen Inhalts, ohne das Fahrkönnen dabei zu verbessern, bringt uns der Vison Zero keinen Schritt näher“, so Seitz.

Am Ende des Austausches übergab der IVM-Hauptgeschäftsführer Herrn Miethig und Frau Guggemos die IVM-Positionspapiere „B196“ und „Führerscheinreform“ mit allen Daten und Fakten dazu.



IVM-Hauptgeschäftsführer Uwe Seitz (rechts) traf sich mit Regierungsdirektor Steffen Miethig (Mitte) und der im Referat C14 für Führerscheinfragen zuständigen Mitarbeiterin Theresa Guggemos zum Gespräch im Innenministerium in München.

IVM Performance 2026-09

StVZO soll aufgehoben werden

Verkehrsministerium stellt den Entwurf zur Verordnung zur Neuregelung für den Betrieb und die Genehmigung von Fahrzeugen vor

Nach einer gefühlten Dekade voller Diskussionen und Ankündigungen zur Neugestaltung der StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) hat das Verkehrsministerium jetzt einen Entwurf vorgestellt. Die neue Verordnung soll künftig FGBV heißen – also „Verordnung über die Genehmigung und den Betrieb von Fahrzeugen“.

Der IVM begrüßt, dass die Bundesregierung die über viele Jahre gewachsene Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) jetzt grundlegend überarbeiten möchte. Mit der neuen Verordnung soll das Ganze übersichtlicher werden und besser mit den europäischen Vorschriften zur Fahrzeuggenehmigung sowie den entsprechenden UN-Regelungen zusammenpassen.

Die StVZO wird hierbei in ihrer bisherigen Form geteilt. Die rein technischen Bau- und Betriebsvorschriften wandern in die FGBV, die wiederkehrenden technischen Prüfungen (HU) in eine weitere neue Verordnung zur technischen Fahrzeugprüfung RTPV. Ein Hintergrund für die RTPV ist auch die anstehende Neufassung der EU-Richtlinie 2014/45/EU zur regelmäßigen technischen Fahrzeugüberwachung. Deutschland will diese Weiterentwicklung der europäischen Harmonisierung nutzen, um sein nationales Fahrzeugüberwachungsrecht zu modernisieren und neu zu strukturieren.

Das Ziel der FGBV ist vor allem, die teilweise ziemlich komplexen technischen Vorgaben übersichtlicher und verständlicher zu machen. Nationale Sonderregelungen zu den bereits geltenden europäischen technischen Vorgaben sollen künftig nur noch in Ausnahmefällen möglich sein. Dafür werden die bisherigen Bau- und Betriebsvorschriften der StVZO grundlegend überarbeitet. Für Bestandsfahrzeuge, die vor dem 1. Januar 2029 erstmals in Verkehr gekommen sind, sollen aber die zum jeweiligen Stichtag geltenden Vorschriften weiterhin Anwendung finden.

Auch bei der Erteilung einer Betriebserlaubnis soll sich einiges ändern. Künftig werden sich die Anforderungen im Wesentlichen an den technischen Vorgaben aus den europäischen EU-Typgenehmigung sowie an den entsprechenden UN-Regelungen orientieren. Auch bei der Genehmigung von Einzelfahrzeugen und bei technischen Änderungen an Fahrzeugen sollen diese als nationale Anforderungen übernommen werden. Dies betrifft insbesondere Fahrzeugumbauten, Kleinserien sowie Sonderfahrzeuge, bei denen für Typgenehmigungen festgelegten Anforderungen nicht vollständig auf einzelne Fahrzeuge oder geringe Stückzahlen übertragen werden können. Wobei in der Fahrzeugklasse L unvollständige Fahrzeuge, die später die Grundlage für diverse Um- und Aufbauten darstellen, so gut wie nicht vorkommen.

Kurz gesagt: Die StVZO wird zur FGBV in Kombination mit der RTPV und bekommt somit einen kräftigen Umbau – mit dem Ziel, sie übersichtlicher, verständlicher und weniger bürokratisch zu machen. Ob sich dies am Ende auch in der Praxis wiederfindet, bleibt aber abzuwarten.

Eine praxistaugliche Umsetzung dient nicht nur dem Bürokratieabbau und der Planungssicherheit für alle Wirtschaftakteure, sondern hilft auch bei einer einheitlichen

Anwendung durch die zuständigen Prüf- und Überwachungsorganisationen. Rechtssichere Übergangs- und Ausnahmeregelungen sowie eine eindeutige Zuordnung der einschlägigen europäischen, nationalen und internationalen Vorschriften sind ebenfalls zwingend notwendig. Es besteht also noch Klärungsbedarf, aber der erste Schritt zur Modernisierung der über Jahrzehnte gewachsenen und am Ende nicht immer übersichtlichen StVZO ist getan.

Die Umsetzung ist für den Beginn des Jahres 2029 geplant.

IVM Performance 2026-09

Gatzes Marktruf

**Der August!
Der Erntemonat?**

Der August wurde im Altdeutschen auch als „Erntemonat“ bezeichnet. Und so stellt sich natürlich die Frage: Wie fällt die Ernte in diesem Jahr aus? Übertragen auf den Markt der motorisierten Zweiräder lässt sich dabei ein durchaus gemischtes Fazit ziehen.



Gatzes Marktruf

19.031 Fahrzeuge wurden in diesem Monat insgesamt erstmals neu zugelassen. Das entspricht zwar einem deutlichen Plus von 27,1 Prozent gegenüber dem August des Vorjahres und klingt auf den ersten Blick nach einer ausgesprochen erfreulichen Entwicklung. Aber eben nur in Bezug auf das Euro-5 Folgejahr. Denn der August 2025 war selbst für das schwierige letzte Jahr ein überraschend schlechter Monat. Das relativiert leider das Ergebnis ein wenig.

Festzuhalten bleibt allerdings: In einem typischen August der vergangenen Jahre wurden zwar meist noch ein paar Fahrzeuge mehr verkauft, die Marke von 20.000 wurde dabei aber eher selten geknackt. Trotz des deutlichen Wachstums liegt der Monatswert damit noch nicht ganz auf dem Niveau, das man aus den vergangenen Jahren kennt. Viel hat allerdings nicht gefehlt.

Die Entwicklung seit Jahresbeginn sieht damit stabil aus. Der Gesamtmarkt liegt weiterhin klar auf Kurs und kommt inzwischen auf ein Plus von 24,8 Prozent. Je weiter ein Jahr fortschreitet, desto geringer werden naturgemäß auch die prozentualen Abweichungen im Trend. Nach den ersten zwei Dritteln des Jahres hat der Markt normalerweise bereits rund 80 Prozent seines Jahresvolumens erreicht. Bleibt die aktuelle Tendenz bestehen, dürfte damit auch die Marke von 190.000 Neufahrzeugen erreicht werden, wobei sich die einzelnen Fahrzeugklassen unterschiedlich entwickelt haben.

Beim Gesamttrend hat sich im Vergleich zu den vergangenen Monaten nicht allzu viel verändert. Die Motorräder verkaufen sich etwas verhaltener, als man zu Jahresbeginn vielleicht noch erwartet hatte. Ein Plus von 17,5 Prozent reicht noch nicht aus, um das Vorjahresvolumen aus Neu- und Tageszulassungen zu erreichen.

Anders sieht es bei den Fahrzeugen für die urbane Mobilität aus: Große Roller und vor allem die 125er-Klasse entwickeln sich besser als erwartet und liegen damit über der Prognose für das laufende Jahr. Gerade diese Fahrzeugklassen zeigen, dass der Markt längst nicht mehr nur vom klassischen Motorradgeschäft lebt. Für viele Käufer scheinen Praktikabilität, Alltagstauglichkeit und eine unkomplizierte Form der individuellen Mobilität zunehmend wichtiger zu werden. Der B196 ist im Vergleich zum großen Motorradführerschein nach wie vor eine recht günstige Möglichkeit, um in die 125er-Welt einzusteigen. Inzwischen ist er zu einer echten Stütze des Marktes geworden und dürfte damit seinen Anteil an der positiven Entwicklung des 125er-Segments haben.

Ein Blick auf die vergangenen zehn Jahre zeigt, wie stark die Roller inzwischen an Bedeutung gewonnen haben. Ihr Marktanteil ist von 18 Prozent im Jahr 2016 auf mittlerweile 26 Prozent gestiegen. Mehr als jedes vierte Fahrzeug, das heute beim Händler vom Hof rollt, ist damit ein Roller. Ein Blick auf die einzelnen Motorradsegmente zeigt, dass sich an den Vorlieben der Käufer bislang nur wenig geändert hat. Nach wie vor dominieren die Naked Bikes den Markt. Mit einem Anteil von knapp 35 Prozent entfällt mehr als jedes dritte verkaufte Motorrad auf dieses Segment. Dicht dahinter folgen die Adventure-Bikes mit rund 27 Prozent. Zusammengenommen kommen diese beiden Kategorien damit bereits auf deutlich mehr als die Hälfte des gesamten Motorradmarktes.

Diese Zahlen sind auch mit Blick auf die aktuelle Wettbewerbssituation interessant. Es ist wenig verwunderlich, dass die auf den europäischen Markt drängenden chinesischen Hersteller bevorzugt Motorradmodelle aus genau diesen volumenstarken Segmenten anbieten. Naked Bikes und Adventure-Modelle versprechen aufgrund ihrer hohen Marktanteile auch ein entsprechend großes Absatzpotenzial. Gleichzeitig lassen sich diese Fahrzeugkonzepte relativ breit positionieren und sprechen unterschiedliche Zielgruppen an – vom Einsteiger bis hin zum erfahrenen Motorradfahrer.

Ist das Glas nun halb voll oder halb leer? Das liegt sicher im Naturell des Analysten. Hilfreich ist es immer das Fehlende zu benennen, ohne aber das Vorhandene zu übersehen. Die „Ernte“ des Augusts fällt in diesem Jahr insgesamt durchaus ordentlich aus. Zwar zeigt der einzelne Monat nicht in allen Segmenten das erwartete Niveau, doch die Entwicklung des Gesamtmarktes bleibt stabil. Entscheidend für den Jahresabschluss wird nun sein, ob sich dieser Trend auch in den verbleibenden Monaten fortsetzt.

Christoph Gatzweiler ist seit mehr als 25 Jahren Ressortleiter Technik beim IVM und unter anderem zuständig für die Fahrzeugzulassungen und die Statistik.

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Elektro-(Leicht-)Krafträder – Top 5 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	08.2026	Marktanteil 2026	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Stark Future	1.313	39.01%	0	0%	---
2	Zero Motorcycles	184	5.47%	249	13.53%	- 26.1%
3	Vmoto	178	5.29%	91	4.95%	+ 95.6%
4	Honda	143	4.25%	1	0.05%	+14200.0%
5	Kawasaki	107	3.18%	56	3.04%	+ 91.1%
Gesamtmarkt		3.366	100.00%	1.840	100.00%	+ 82.9%

Neuzulassungen Elektro-(Leicht-)Kraftroller – Top 5 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	08.2026	Marktanteil 2026	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	NIU	1.775	39.69%	714	25.58%	+ 148.6%
2	Zero Motorcycles	250	5.59%	0	0%	---
3	Horwin	145	3.24%	104	3.73%	+ 39.4%
4	SEAT	118	2.64%	194	6.95%	- 39.2%
5	Honda	110	2.46%	2	0.07%	+ 5400.0%
Gesamtmarkt		4.472	100.00%	2.791	100.00%	+ 60.2%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Krafträder gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	08.2026	Marktanteil 2026	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	BMW	16.906	18.39%	16.719	21.37%	+ 1.1%
2	Honda	14.197	15.44%	16.213	20.72%	- 12.4%
3	Kawasaki	13.193	14.35%	12.066	15.42%	+ 9.3%
4	Yamaha	7.052	7.67%	5.824	7.44%	+ 21.1%
5	CF Moto	5.593	6.08%	746	0.95%	+ 649.7%
6	KTM	5.183	5.64%	1.950	2.49%	+ 165.8%
7	Triumph	4.869	5.30%	5.214	6.66%	- 6.6%
8	Ducati	4.187	4.55%	4.393	5.61%	- 4.7%
9	Harley-Davidson	3.378	3.67%	2.736	3.50%	+ 23.5%
10	Suzuki	2.989	3.25%	2.243	2.87%	+ 33.3%
Gesamtmarkt		91.946	100.00%	78.245	100.00%	+ 17.5%

Neuzulassungen Kraftroller gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	08.2026	Marktanteil 2026	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Vespa	5.426	36.80%	4.331	38.22%	+ 25.3%
2	Honda	2.377	16.12%	2.389	21.08%	- 0.5%
3	Yamaha	1.166	7.91%	629	5.55%	+ 85.4%
4	Piaggio	1.164	7.89%	1.133	10.00%	+ 2.7%
5	BMW	859	5.83%	659	5.82%	+ 30.3%
6	Aprilia	773	5.24%	201	1.77%	+ 284.6%
7	Zontes	650	4.41%	355	3.13%	+ 83.1%
8	KYMCO	641	4.35%	377	3.33%	+ 70.0%
9	SYM	480	3.26%	402	3.55%	+ 19.4%
10	Voge	374	2.54%	265	2.34%	+ 41.1%
Gesamtmarkt		14.746	100.00%	11.331	100.00%	+ 30.1%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Leichtkrafträder gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	08.2026	Marktanteil 2026	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Yamaha	3.948	16.97%	3.326	20.59%	+ 18.7%
2	Honda	2.792	12.00%	2.889	17.89%	- 3.4%
3	Aprilia	1.671	7.18%	1.478	9.15%	+ 13.1%
4	Betamotor	1.576	6.77%	1.267	7.84%	+ 24.4%
5	Benda Motor	1.416	6.09%	0	0%	---
6	KTM	1.373	5.90%	954	5.91%	+ 43.9%
7	Stark Future	1.313	5.64%	0	0%	---
8	QJ Motor	1.081	4.65%	292	1.81%	+ 270.2%
9	Kawasaki	969	4.16%	145	0.90%	+ 568.3%
10	Zontes	867	3.73%	366	2.27%	+ 136.9%
Gesamtmarkt		23.266	100.00%	16.151	100.00%	+ 44.1%

Neuzulassungen Leichtkraftrroller gesamt – Top 10 – Hitliste der Hersteller

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	08.2026	Marktanteil 2026	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
1	Vespa	7.804	29.38%	5.930	30.16%	+ 31.6%
2	Honda	3.306	12.45%	3.503	17.82%	- 5.6%
3	Piaggio	2.055	7.74%	1.539	7.83%	+ 33.5%
4	NIU	1.775	6.68%	714	3.63%	+ 148.6%
5	Yamaha	1.680	6.32%	1.323	6.73%	+ 27.0%
6	SYM	1.357	5.11%	757	3.85%	+ 79.3%
7	Aprilia	1.291	4.86%	505	2.57%	+ 155.6%
8	KYMCO	835	3.14%	854	4.34%	- 2.2%
9	Peugeot	684	2.57%	364	1.85%	+ 87.9%
10	Suzuki	366	1.38%	91	0.46%	+ 302.2%
Gesamtmarkt		26.564	100.00%	19.662	100.00%	+ 35.1%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Fahrzeugklassen mit Vorjahresvergleich

Es werden nur die (Leicht-)Motorräder, (Leicht-)Motorroller des jeweils aktuellen Jahres erfasst. Sonderformen wie dreirädrige Motorräder bleiben unberücksichtigt. Die Gesamtzahl umfasst weitere nicht genannte Fahrzeugklassen.

Motorrad-Typ	08.2026	Marktanteil 2025	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
Kraftrad	91.946	57.90%	78.245	61.47%	+ 17.5%
Leichtkraftroller	26.564	16.73%	19.662	15.45%	+ 35.1%
Leichtkraftrad	23.266	14.65%	16.151	12.69%	+ 44.1%
Kraftroller	14.746	9.29%	11.331	8.90%	+ 30.1%
Vierrädriges Kfz	1.470	0.93%	1.288	1.01%	+ 14.1%
Dreirädriges Kfz	808	0.51%	620	0.49%	+ 30.3%
Gesamt	158.800	100.00%	127.297	100.00%	+ 24.7%

Marktsegmente mit Vorjahresvergleich

Es werden nur die Zulassungszahlen für die (Leicht-)Motorräder, (Leicht-)Motorroller des jeweils aktuellen Jahres erfasst. Sonderformen wie dreirädrige Motorräder bleiben unberücksichtigt. Die Gesamtzahl umfasst weitere nicht genannte Segmente.

Marktsegment	08.2026	Marktanteil 2025	08.2025	Marktanteil Vorjahr	Änd. in % zum Vorjahr
Naked-Bike	41.161	26.30%	39.413	31.43%	+ 4.4%
Adventure	25.486	16.28%	21.839	17.42%	+ 16.7%
SBK / SSP / Sport	17.473	11.16%	13.412	10.70%	+ 30.3%
City-Classic	14.278	9.12%	10.876	8.67%	+ 31.3%
Enduro / Supermoto	11.283	7.21%	5.350	4.27%	+ 110.9%
Chopper	9.426	6.02%	7.065	5.63%	+ 33.4%
Grand Turismo	9.287	5.93%	7.485	5.97%	+ 24.1%
Elektro-Roller	4.473	2.86%	2.798	2.23%	+ 59.9%
Großrad-Roller	4.114	2.63%	4.046	3.23%	+ 1.7%
Allrounder	3.814	2.44%	2.987	2.38%	+ 27.7%
City-Allround	3.724	2.38%	2.502	2.00%	+ 48.8%
Elektro-Motorrad	3.274	2.09%	1.799	1.43%	+ 82.0%
Sport Roller	2.505	1.60%	1.036	0.83%	+ 141.8%
Tourer	2.083	1.33%	1.611	1.28%	+ 29.3%
3Rad-Roller	1.440	0.92%	1.095	0.87%	+ 31.5%
Gesamt	156.522	100.00%	125.389	100.00%	+ 24.8%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen (Leicht-)Krafträder mit alternativen Antrieben – Top 7 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik des aktuellen Jahres berücksichtigt nur die Motorräder mit Elektro-Antrieb, mit Hybridantrieb und anderen alternativen Antrieben.

#	Hersteller	Modell	08.2026	Marktanteil 2026
1	Stark Future	EX/EM	688	20.44%
2	Stark Future	SM	625	18.57%
3	Vmoto	TC MAX	177	5.26%
4	Honda	WN7	137	4.07%
5	NIU	RQI SPORT	97	2.88%
6	LiveWire	S2 DEL MAR	49	1.46%
7	Kawasaki	Z7 HYBRID	47	1.40%
Gesamt			3.366	100.00%

Neuzulassungen (Leicht-)Kraftroller mit alternativen Antrieben – Top 7 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik des aktuellen Jahres berücksichtigt nur die Motorroller mit Elektro-Antrieb, mit Hybridantrieb und anderen alternativen Antrieben.

#	Hersteller	Modell	08.2026	Marktanteil 2026
1	NIU	NQIX 500	1128	25.22%
2	NIU	MQI GT	374	8.36%
3	Zero Motorcycles	LS1	250	5.59%
4	Horwin	SK3	108	2.42%
5	Honda	CUV e	106	2.37%
6	NIU	FQI 500	106	2.37%
7	SEAT	MO	104	2.33%
Gesamt			4.472	100.00%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Krafträder gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	08.2026	Marktanteil 2026
1	BMW	R 1300 GS	5.125	5.57%
2	Kawasaki	Z 900	3.629	3.95%
3	Honda	CBR 650 R	2.005	2.18%
4	Kawasaki	Z 650	1.788	1.94%
5	Yamaha	MT-07	1.590	1.73%
6	CF Moto	675 SR-R	1.564	1.70%
7	Honda	CB 750 HORNET	1.485	1.62%
8	Yamaha	TÉNÉRÉ 700	1.436	1.56%
9	BMW	F 900 R	1.369	1.49%
10	Yamaha	MT-09	1.356	1.47%
11	CF Moto	450 MT	1.236	1.34%
12	Honda	CRF 1100 AFRICA TWIN	1.191	1.30%
13	Kawasaki	NINJA 650	1.108	1.21%
14	BMW	S 1000 RR	1.013	1.10%
15	Honda	XL 750 TRANSALP	993	1.08%
16	BMW	F 800 GS	982	1.07%
17	CF Moto	675 NK	958	1.04%
18	BMW	F 900 GS	925	1.01%
19	Aprilia	RS 660	919	1.00%
20	Honda	NC 750 X	889	0.97%
21	Kawasaki	Z 1100	867	0.94%
22	BMW	F 900 XR	794	0.86%
23	Kawasaki	Z 900 RS	793	0.86%
24	Honda	CB 650 R	780	0.85%
25	BMW	R 12 GS	769	0.84%
26	BMW	S 1000 R	752	0.82%
27	Kawasaki	NINJA ZX-6R	727	0.79%
28	CF Moto	1000 MT-X	726	0.79%
29	Honda	CMX 500 REBEL	702	0.76%
30	Honda	CBR 600 RR	689	0.75%
31	Honda	GB 350 S	687	0.75%
32	BMW	R 1300 RS	678	0.74%
33	BMW	R 1300 R	662	0.72%
34	KTM	690 SMC	656	0.71%

35	Voge	DS 900 X	646	0.70%
36	Yamaha	R7	644	0.70%
37	BMW	S 1000 XR	618	0.67%
38	BMW	F 450 GS	573	0.62%
39	Suzuki	GSX-8R	572	0.62%
40	Honda	CMX 1100 REBEL	565	0.61%
41	Honda	X-ADV 750	553	0.60%
42	KTM	790 DUKE	546	0.59%
43	Yamaha	TRACER 700	538	0.59%
44	BMW	R12 NINET	530	0.58%
45	CF Moto	800 MT	523	0.57%
46	Aprilia	RS 457	522	0.57%
47	Honda	CB 1000 HORNET	516	0.56%
48	Honda	CBR 500 R	514	0.56%
49	Royal Enfield	HIMALAYAN 452	513	0.56%
50	Yamaha	TRACER 900	508	0.55%
Gesamt			91.946	100.00%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Kraftroller gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	08.2026	Marktanteil 2026
1	Vespa	GTS 310 SUPER	5.241	35.54%
2	Honda	FORZA 350	620	4.20%
3	Honda	ADV 350	590	4.00%
4	Zontes	ADV 368 G/E/K	588	3.99%
5	BMW	C 400 GT	555	3.76%
6	Yamaha	X-MAX 300	530	3.59%
7	Honda	SH 150	514	3.49%
8	Piaggio	MP3 310 HPE	417	2.83%
9	Aprilia	SR GT 200	394	2.67%
10	Honda	SH 350	385	2.61%
11	Aprilia	SR GT 400	378	2.56%
12	Yamaha	TRICITY 300	288	1.95%
13	Voge	SR4 MAX 350	282	1.91%
14	KYMCO	CV3	275	1.86%
15	Honda	FORZA 750	268	1.82%
16	BMW	C 400 X	267	1.81%
17	Piaggio	BEVERLY 400	232	1.57%
18	Piaggio	MP3 530 HPE	228	1.55%
19	SYM	JOYRIDE 300	198	1.34%
20	Yamaha	NMAX 155	185	1.25%
21	Peugeot	METROPOLIS 400	166	1.13%
22	Piaggio	MEDLEY 200	166	1.13%
23	Yamaha	TMAX-560	163	1.11%
24	Vespa	GTS 300 SUPER	149	1.01%
25	SYM	ADX 300	107	0.73%
26	Lambretta	G 350 SPECIAL	95	0.64%
27	Peugeot	XP 400 GT	86	0.58%
28	KYMCO	X-TOWN ST 250	84	0.57%
29	KYMCO	DOWNTOWN GT 350 TCS	81	0.55%
30	KYMCO	AK 575	81	0.55%
31	Lambretta	X 300	78	0.53%
32	Voge	SR3 250	58	0.39%
33	SYM	ADX TG 400	56	0.38%
34	Italjet	DRAGSTER 700	54	0.37%

35	Zontes	368 D	50	0.34%
36	KYMCO	XCITING 400	50	0.34%
37	Suzuki	AN 400 BURGMAN	49	0.33%
38	SYM	JOYMAX Z 300	46	0.31%
39	Piaggio	MP3 400 HPE	44	0.30%
40	Piaggio	BEVERLY 310	36	0.24%
41	Voge	SR 450 X	34	0.23%
42	Italjet	DRAGSTER 300	31	0.21%
43	Vespa	PRIMAVERA 150	29	0.20%
44	KYMCO	DT X360	28	0.19%
45	BMW	CE 04 (15kW)	25	0.17%
46	QJ Motor	FORT 4.0	25	0.17%
47	SYM	MAXSYM TL	25	0.17%
48	SYM	MAXSYM GT 400	19	0.13%
49	KYMCO	AK 550	18	0.12%
50	Piaggio	LIBERTY 150	16	0.11%
Gesamt			14.746	100.00%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Leichtkrafträder gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	08.2026	Marktanteil 2026
1	Yamaha	YZF-R 125	1.662	7.14%
2	Betamotor	RR 125	1.573	6.76%
3	Honda	CB 125 R	1.378	5.92%
4	Yamaha	MT-125	1.277	5.49%
5	Aprilia	SX 125	817	3.51%
6	Stark Future	EX/EM	688	2.96%
7	KTM	125 DUKE	664	2.85%
8	Benda Motor	ROCK 125	649	2.79%
9	Voge	R 125	648	2.79%
10	Stark Future	SM	625	2.69%
11	Kawasaki	NINJA 125	574	2.47%
12	Benda Motor	NAPOLEON BOB 125	562	2.42%
13	Honda	CB 125 F	539	2.32%
14	Yamaha	XSR 125	531	2.28%
15	QJ Motor	SRV 125	527	2.27%
16	Zontes	125 G1/U/Z2	516	2.22%
17	Suzuki	GSX-S 125	512	2.20%
18	Fantic Motor	Gruppe unbekannter Modelle	490	2.11%
19	Yamaha	WR 125	472	2.03%
20	KTM	125 SMC	437	1.88%
21	Aprilia	RS 125	421	1.81%
22	CF Moto	125 NK	381	1.64%
23	Kawasaki	Z 125	379	1.63%
24	Honda	MSX 125	365	1.57%
25	Hyosung	GV 125 S AQUILA	364	1.56%
26	Zontes	125 C2	343	1.47%
27	Honda	MONKEY Z 125	318	1.37%
28	Suzuki	GSX-R 125	293	1.26%
29	QJ Motor	SRK 125 S	251	1.08%
30	KTM	125 ENDURO	237	1.02%
31	Brixton	BX 125	220	0.95%
32	Aprilia	RX 125	220	0.95%
33	Aprilia	TUONO 125	205	0.88%
34	Benda Motor	CHINCHILLA 125	204	0.88%

35	QJ Motor	SRK 125 R	201	0.86%
36	Honda	DAX 125	181	0.78%
37	Vmoto	TC MAX	177	0.76%
38	Benelli	BKX 125	172	0.74%
39	Sky Team	Gruppe unbekannter Modelle	154	0.66%
40	SYM	NH R 125	118	0.51%
41	Benelli	BN 125	102	0.44%
42	NIU	RQI SPORT	97	0.42%
43	Fantic Motor	CABALLERO FLAT TRACK 125	91	0.39%
44	QJ Motor	COV 125 X/SM	90	0.39%
45	Shineray	Gruppe unbekannter Modelle	89	0.38%
46	Sky Team	SKY MAX 125	79	0.34%
47	Brixton	CROSSFIRE 125 XS	54	0.23%
48	Husqvarna	SVARTPILEN 125	53	0.23%
49	SYM	NH X 125	52	0.22%
50	Peugeot	PM-01 125	51	0.22%
Gesamt			23.266	100.00%

IVM Performance 2026-09

Der Markt in Zahlen (August 2026, kumuliert)

Neuzulassungen Leichtkraftroller gesamt – Top 50 – Hitliste der Modelle

Die Gesamtzahl berücksichtigt auch die Hersteller, die in der Statistik nicht genannt werden. Die Statistik umfasst jeweils das aktuelle Jahr.

#	Hersteller	Modell	08.2026	Marktanteil 2026
1	Vespa	GTS 125 SUPER	3.964	14.92%
2	Vespa	PRIMAVERA 125	3.437	12.94%
3	Aprilia	SR GT 125	1.287	4.84%
4	Honda	FORZA 125	1.225	4.61%
5	Piaggio	MEDLEY 125	1.196	4.50%
6	NIU	NQIX 500	1.128	4.25%
7	Yamaha	NMAX 125	846	3.18%
8	Piaggio	LIBERTY 125	812	3.06%
9	Honda	SH 125	783	2.95%
10	Honda	PCX WW 125	552	2.08%
11	Yamaha	X-MAX 125	539	2.03%
12	Peugeot	PULSION 125	415	1.56%
13	Honda	SH 125 MODE	413	1.55%
14	KYMCO	SKY TOWN 125	391	1.47%
15	NIU	MQI GT	374	1.41%
16	SYM	ECHS 125	340	1.28%
17	SYM	JET 14	322	1.21%
18	Vespa	SPRINT 125	285	1.07%
19	Yamaha	RAYZR 125	272	1.02%
20	Zero Motorcycles	LS1	250	0.94%
21	SYM	SYMPHONY 125	222	0.84%
22	Honda	VISION 110	221	0.83%
23	Voge	SR1 125	217	0.82%
24	KYMCO	LIKE II 125	171	0.64%
25	Suzuki	BURGMAN STREET 125 EX	165	0.62%
26	SYM	ADX 125	143	0.54%
27	Zontes	125 D	141	0.53%
28	KYMCO	AGILITY S 125	141	0.53%
29	Peugeot	DJANGO 125	140	0.53%
30	SYM	FIDDLE 125	137	0.52%
31	Lambretta	V 125 SPECIAL	133	0.50%
32	Suzuki	ADDRESS 125	114	0.43%
33	Lambretta	X 125	113	0.43%
34	Horwin	SK3	108	0.41%

35	Honda	CUV e	106	0.40%
36	NIU	FQI 500	106	0.40%
37	SEAT	MO	104	0.39%
38	Mash	CITY CRUISE 125	102	0.38%
39	QJ Motor	MTX 125	99	0.37%
40	SYM	FUGUE 125	96	0.36%
41	Suzuki	AVENIS 125	86	0.32%
42	Zontes	125 C2	81	0.30%
43	Zhongneng Motor	Gruppe unbekannter Modelle	73	0.27%
44	Peugeot	TWEET 125	72	0.27%
45	NIU	NQIX 300	71	0.27%
46	Vespa	946-125	69	0.26%
47	Longjia	Gruppe unbekannter Modelle	69	0.26%
48	Voge	SR16 125	68	0.26%
49	Segway	E 300 SE	68	0.26%
50	TVS	JUPITER 125	59	0.22%
Gesamt			26.564	100.00%